

Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 17 (2009)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz 17. Jahrgang Nummer 3 / 2009

INHALT

Das Wort des Präsidenten	2
«Wir sind zweisprachig innerhalb der gleichen Sprache»	3
Hugo Loetscher (1929 – 2009)	
Das Zürichdeutsche Wörterbuch 2009	5
Ruedi Schwarzenbach	
Katharina Michel, Sprachgespräch mit dem MusicStar 2009	9
Alexandra Schiesser	
Sprachforschung auf höchstem Niveau Von «warnen» bis «Wirt»	13
Alfred Egli	
Begegnung	19
Carmen Cardelle in Zürich	
Hochdeutsch in Zürich 1901	20
Ernst Tappolet	
Buchbesprechungen	22
Barbara Traber, Geng no underwägs Peter Eggenberger, Jechterondoo	
edgar euel	25
Nachlese	26
Aus der Gruppe Zürich	27
Das Kreuzworträtsel	30
Aufruf	31

IMPRESSUM

SCHWEIZERDEUTSCH setzt die Zeitschrift «Mundart. Forum des Vereins Schweizerdeutsch» fort.

Die Zeitschrift wird ergänzt durch ihre Webseite
www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch

Herausgeber

Verein Schweizerdeutsch, Postfach 111, 8460 Marthalen

Redaktionskommission

Helen Christen (hc.)

Beat Dittli (bd.)

Stephan Frech (fr.)

Alfred Vogel (av.)

Redaktion

Redaktion SchweizerDeutsch

Ruedi Schwarzenbach

Seestrasse 610, 8706 Meilen

Telefon 044 923 09 39

Mail: ruedi.schwarzenbach@swissonline.ch

Vertrieb, Abonnemente, Probehefte:

Susanne Rufener

Hertigässli 49, 3800 Matten

Telefon 033 822 46 49

Mail: rufener.07@bluewin.ch

Erscheint dreimal jährlich

Einzelheft 9 Franken

Jahresabonnement 27 Franken

Postkonto 80-11147-6

Bestellformular Seite 32

Anzeigen: auf Anfrage bei der Redaktion

Layoutkonzept: Guido Widmer, Zürich

Druck: Druckerei W. Haderer, Unterengstringen

ISSN 1663-2338

SCHWEIZERDEUTSCH *beobachtet und hinterfragt das Sprachleben in der deutschen Schweiz. Im dritten Heft dieses Probejahrgangs stehen Wortschatzfragen im Vordergrund*

**Hugo Loetscher über seine
Spracherfahrungen als
Schweizer Schriftsteller und
Kosmopolit**

Ausgehend von Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und seinen deutschen Verlagslektoren entwickelte Hugo Loetscher in einem Vortrag von 2006 ein differenziertes Bild der sprachlichen Situation in der deutschen Schweiz und seiner Spracherfahrungen als Schriftsteller und Kosmopolit.

**Das Zürichdeutsche Wörter-
buch neu**

Fast 17 000 Wörterbucheinträge hat Heinz Gallmann für die Erschliessung des zürichdeutschen Wortschatzes gebraucht. Die grosszügig ausgestattete Neufassung hat das seit Jahren vergriffene Standardwerk durchgehend überarbeitet und attraktiv erweitert. Es erfasst erstmals das ganze Kantonsgebiet und ist mit Herkunftsangaben, Karten, vielfältigen Texten und grammatischen Übersichten vom reinen Wörterbuch zu einem Hausbuch des Zürichdeutschen geworden.

**Von «warten» bis «Wirt» im
Schweizerischen Idiotikon**

Grundlage jeder lexikalischen Arbeit in der deutschen Schweiz ist das Schweizerische Idiotikon oder Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Alfred Egli ist einer Reihe von Wörtern mit ihren Bedeutungen und Bezügen im Heft 215 nachgegangen.

**Katharina Michel
Ein Sprachgespräch mit dem
MusicStar 2009**

«Ich habe das Gefühl, ich erreiche die Leute besser, wenn ich im Dialekt singe, auch wenn sie nicht ganz alle Wörter verstehen».

**www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch
oder
www.ch.spraak.ch**

Anfangs Dezember wird die Webseite SchweizerDeutsch aufgeschaltet. Sie ergänzt und aktualisiert unsere Zeitschrift, erhält ein Archiv, auch für Beiträge aus früheren Jahrgängen, lädt zu Leserbriefen und Briefkastenfragen ein und enthält weiterführende Links zu Grundlagenwerken und Institutionen.